

**Protokoll der Vorstandssitzung des LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.
am 05.07.2022 um 19.00 Uhr im Sitzungsraum der Amtsverwaltung Geltinger Bucht**

Anwesende, stimmberechtigte Mitglieder:

Wirtschafts- und Sozialpartner: Hans Christian Green, Jens Kolls (Naturpark Schlei e.V.), Karsten Biermann (als Vertreter für Prof. Dr. Claus von Carnap-Bornheim), Ilse Langmaack-Hopmann (Landfrauenkreisverband Schleswig e.V.), Marc Heeschen (DRK Kreisverband Schleswig-Flensburg), Max Triphaus (Ostseefjord Schlei GmbH)

Kommunale Partner: Svenja Linscheid (Amt Südangeln), Gerhard Feige (Amt Schlei-Ostsee, als Vertreter für Gunnar Bock), Anke Gosch (Amt Haddeby), Thomas Johannsen (Amt Geltinger Bucht), Horst Trauzettel (Stadt Kappeln, als Vertreter für Corinna Graunke), Werner Strauß (Stadt Schleswig, als Vertreter für Dr. Julia Pfannkuch)

Weitere, nicht stimmberechtigte Anwesende: Ralf Feddersen (Amt Haddeby), Daniel Omelanowsky (LLUR Flensburg), Rosemarie Marxen-Bäumer (Amt Geltinger Bucht), Angela Gundlach (LAG Management)

Nicht anwesende, stimmberechtigte Mitglieder: Stefan Wesemann (IHK Flensburg, GS Schleswig), Jürgen Kühl (Kreisbauernverband Rendsburg-Eckernförde), Heinrich Nissen (Heimatverein der Landschaft Angeln e.V.), Thomas Detlefsen (Amt Süderbrarup), Peter-Martin Dreyer (Amt Kappeln-Land)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
3. Berichte aus den Arbeitsgruppen
4. Beschluss zur Änderung der Geschäftsordnung
5. Beschluss zur Mittelumschichtung innerhalb der Schwerpunkte des regionalen EU-Budgets
6. Entscheidung über Projektanträge im Rahmen des regionalen EU-Budgets:
 - a) Touristische Aufwertung der Gemeinde Schaalby
 - b) Errichtung eines Coworking Spaces im neuen Amtsgebäude der Amtsverwaltung Süderbrarup
 - c) Bau eines Aussichtsteges in der Gemeinde Selk zur Betrachtung des Welterbes Haithabu-Danewerk
7. Verschiedenes

Zu TOP 1. Begrüßung

Frau Linscheid als Vorsitzende der AktivRegion Schlei-Ostsee begrüßt die anwesenden Teilnehmer mit einem Dank an die Hausherren. Sie lässt Grüße des erkrankten Regionalmanagers Mathias Heintz ausrichten. Es schließt sich eine Vorstellungsrunde an. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Gemäß § 7 der Geschäftsordnung ist der Vorstand in der Anzahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig.

Zu TOP 2. Bericht Vorsitzende und Geschäftsstelle

Frau Linscheid berichtet:

Bewilligte Grundbudget-Projekte seit der letzten Vorstandssitzung:

- Machbarkeits- und Umsetzungskonzept Partnerschaftsnetzwerk
- E-Bike-Touren Kreis RD-Eck
- MBS Entwurfs- und Genehmigungsplanung Besucherlenkungsmaßnahmen Archäologischer Park

- Multifunktionaler Dorfplatz Rabel
- Bürgerbeteiligung Schleswig: Mittendrin statt nur dabei
- Schulhofgestaltung Boy-Lornsen-Grundschule Schaalby
- Aktionsbeleuchtung Schleswig

Noch ausstehend:

- Klimaschutzregion Flensburg: Kompetenzstelle

Laufende Projekte:

- Beobachtungsplattform Reesholm: Baubeginn 16.08.
- Wärmenetz für Dörphof: Warmwasserpufferspeicher, Verrohrung und Technik mit Pumpen aufgebaut, Einbau der Übergabestationen erfolgt im Herbst
- SolarPower in Rd-Eck: Solardachkataster entwickelt <http://www.mein-dach-kann-mehr.de/rd-eck>, Marketing über Flyer und Presse
- Machbarkeits- und Umsetzungskonzept Partnerschaftsnetzwerk: Online-Befragung bis Ende Juni durchgeführt, Auswertung über Institut für Tourismus- und Bäderforschung (NIT)
- Regionsweite Tagesgästabefragung: Vergabeentscheidung getroffen, erste Befragungen im Herbst
- E-Bike-Touren Rd-Eck: Auftrag an Planungsbüro Lebensraum Zukunft vergeben, erste Routenvorschläge ausgearbeitet, in Planung: Abstimmung mit LTO's, Priorisierung und Befahrung, um Standorte für Wegweiser und Rastplätze zu bestimmen, Ziel: Herbst Umsetzungsende
- Grenzen des Wachstums: Studie liegt nach den Sommerferien vor, Saison 2022 läuft bisher entspannt trotz Auslastung von 90%
- MBS Besucherlenkungsmaßnahmen Archäologischer Park: Umsetzung läuft, F-Plan und B-Plan Änderungen in Vorbereitung
- Hargesvogtei: Küche wird im Juli eingebaut, Fertigstellung bis 10/2022
- Dorfplatz Rabel: planmäßige Umsetzung: Sohle und Stützfeiler fertiggestellt, diese Woche werden Zimmerarbeiten durchgeführt
- MBS Schwimmhalle: Verlängerung bis 09/2022; Studie ist bereits final erstellt: Beteiligte Kommunen informiert und zukünftiger Handlungsbedarf ermittelt
- Grundlagenstudie kulturelle Ausrichtung SI: : Ausschreibung läuft bis 08.07.; August Durchführung der Vergabegespräche
- Bürgerbeteiligung SI: Bewerbungsverfahren läuft, Juli Bewerbungsgespräche
- Schulhofgestaltung Schaalby: Aufträge vergeben, Umsetzung Sommerferien 2022
- Aktionsbeleuchtung SI: Auftrag der Lichtkugeln vergeben, Anleuchten für 04.11.2022 geplant
- Sportregion Angeln: Personalbesetzungsverfahren läuft

Herr Omenalowsky berichtet über den aktuellen Sachstand zur neuen Förderperiode:

- Alle AktivRegionen haben ihre Integrierte Entwicklungsstrategie fristgerecht Ende April beim MILIG eingereicht
- Externe (aus anderen Bundesländern) und interne Gutachter bewerten derzeit
- Ende 08/2022 1. Arbeitsworkshop der Gutachter
- Anerkennung als AktivRegionen für 10/2022 geplant

Termine:

- Koordinatorentreffen AktivRegionen und Regionalentwicklung Kreis SI-FI
- SmartCity KielRegion
- Kirchengemeinde Schleswig
- Infoveranstaltung Dörpsmobil
- Eröffnung Kulturwerkstatt Schleswig
- BNUR: Unterstützung von Klimaschutzvorhaben
- Klimaschutzbüro Kirchenkreis SI-FI
- Runder Tisch Schlei
- Radverkehrskonzepte Kreis Rd-Eck

- Radfernwege S-H
- Bundesweites LEADER Treffen: Aktiv für die Förderphasen verbinden
- Innovative Werkstatt: Internationaler Bildungsaustausch – Jugend im ländlichen Raum
- BNUR: Anpassung an den Klimawandel
- Landesentwicklung und der Transformationsprozess zur Klimaneutralität

Sonstiges: Projektberatungsgespräche, Abstimmungsgespräche LLUR allgemein und zu Projekten, Austausch mit RM-Kollegen, ALR, Kreis SL-FL, Welterbe, OfS, Naturpark...

TOP 3. Berichte aus den Arbeitsgruppen

Arbeitskreis Daseinsvorsorge am 28.06.2022 mit Beschlussempfehlung zu folgenden Projekten:

- a) Welterbespielplatz Dannewerk
- b) Touristische Aufwertung der Gemeinde Schaalby
- c) Machbarkeitsstudie zur Realisierung eines neuen Workshop- und Seminargebäudes für die Jugendfreizeitstätte Neukirchen
- d) Errichtung eines Coworking Spaces im neuen Amtsgebäude der Amtsverwaltung Süderbrarup

Die nächste Schleibereisungsfahrt findet am 11.07. statt, neben allgemeinen Austausch und Netzwerken wird ein Auftaktworkshop mit Erarbeitung von Zielen und Projektideen zur Erstellung der Integrierten Entwicklungsstrategie Fisch durchgeführt.

TOP 4. Beschluss zur Änderung der Geschäftsordnung

Die integrierte Entwicklungsstrategie der AktivRegion Schlei-Ostsee für die EU-Förderperiode 2023 bis 2027/2029 wurde rechtzeitig zum 30.04.2022 beim zuständigen Ministerium eingereicht. Im Rahmen des Anerkennungsverfahrens wurde darauf hingewiesen, dass auch die Geschäftsordnungen entsprechend der Vorgaben des Ministeriums, analog zu den Satzungsänderungen, anzupassen sind. Die Satzung wurde bereits in der Mitgliederversammlung am 22.04.2022 beschlossen, diese ist mittlerweile auch im Vereinsregister eingetragen.

Die Änderungen basieren weitestgehend auf Vorgaben der EU. Erweitert wird die Geschäftsordnung um die gewonnenen Erkenntnisse und Möglichkeiten der Digitalisierung. Die Änderungen im Überblick:

zu § 2 Einberufung, Ladungsfrist:

Die Einladungen zu Vorstandssitzung können künftig auch per Mail versandt werden. Die Übermittlung der Beratungsunterlagen war bereits per Mail möglich. Es wird die Möglichkeit geschaffen, künftig (nach Auslaufen der coronabedingten Ausnahmegenehmigung) Sitzungen auch digital abzuhalten.

zu § 7 Beschlussfähigkeit und Abstimmung:

Die möglichen Beschlussfassungsformen werden nach Vorgaben des MILIG konkreter gefasst. Die Begrifflichkeit der Interessengruppen ist so zu verstehen, dass bspw. im 17-köpfigen Vorstand nicht 9 (oder mehr) Vertreter des Tourismus (z.B. Hotelier, Fremdenverkehrsverein, Tourismusverband) vertreten sein dürfen. Ebenso unzulässig wären 9 Vertreter des Naturschutzes, der Landwirtschaft oder der Energiewirtschaft.

zu § 8 Niederschriften:

Zu möglichen Einwendungen gegen die Niederschrift gab es bisher keine Regelungen.

zu § 10 Verwaltungsstellen:

Redaktionelle Änderung der Zuständigkeit

Die 4. Änderung zur Geschäftsordnung mit Änderungsverfolgung ging den Vorstandsmitgliedern mit der Einladung zu.

Beschluss:

Der LAG Vorstand stimmt der 4. Änderung der Geschäftsordnung des Vorstandes für den Verein der Lokalen Aktionsgruppe „AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.“ in der vorliegenden Fassung zu.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen (einstimmig)

Teilgenommen haben:

6 Wirtschafts- und Sozialpartner: Hans Christian Green, Jens Kolls, Karsten Biermann, Ilse Langmaack-Hopmann, Marc Heeschen, Max Triphaus

6 Kommunale Partner: Svenja Linscheid, Gerhard Feige, Anke Gosch, Thomas Johannsen, Horst Trauzettel, Werner Strauß

TOP 5. Beschluss zur Mittelumschichtung innerhalb der Schwerpunkte des regionalen EU-Budgets

Zur Finanzsteuerung im Rahmen von LEADER in Schleswig-Holstein wird in Abständen der Stand der Mittelbindung in allen AktivRegionen kontrolliert. Es wird überprüft, ob die Quote der erforderlichen Mittelbindungen eingegangen, übertroffen oder unterschritten wurde. Die letzte Kontrolle wurde zum 31.03.2022 durchgeführt. Im Ergebnis wurden für die AktivRegion Schlei-Ostsee nicht gebundene Mittel in Höhe von 32.523,41 € festgestellt. Dieser Betrag ist vom Gesamtbudget zu reduzieren.

Gleichzeitig wurde eine Anpassung der Budgetanteile für die Finanzierung der Kosten für das Regionalmanagement vorgenommen: Es wurden erforderliche Mittel aus dem Projektbudget in Höhe 7.280,71 € dorthin übertragen.

Im Rahmen des Verfahrens zur Verwendung des Restbudgets und der Mittel aus den Übergangsjahren 2021/2022 wurde im Beirat der schleswig-holsteinischen AktivRegionen folgendes beschlossen: Ab einem verbleibenden Restbudgets von 250.000 € ab 01.01.2022 können die Mittel (inkl. der Übergangsmittel 2022) frei eingesetzt werden, d. h. das Restbudget ist dann nicht mehr an die einzelnen Schwerpunkte bzw. Kernthemen gebunden und kann frei eingesetzt werden.

Beschluss: Da die LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V. dieses Ziel erreicht hat, beschließt der LAG Vorstand, das Restbudget in Höhe von rd. 209.000 € (ohne Berücksichtigung der heute zu beschließenden Projekte) losgelöst der Schwerpunktbereiche und Kernthemen für die Projekte in der auslaufenden Förderperiode einzusetzen. Der Mittelkürzung in Höhe von 32.523,41 € und der Mittelübertragung auf das Regionalmanagement in Höhe von 7.280,71 € wird zugestimmt.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen (einstimmig)

Teilgenommen haben:

6 Wirtschafts- und Sozialpartner: Hans Christian Green, Jens Kolls, Karsten Biermann, Ilse Langmaack-Hopmann, Marc Heeschen, Max Triphaus

6 Kommunale Partner: Svenja Linscheid, Gerhard Feige, Anke Gosch, Thomas Johannsen, Horst Trauzettel, Werner Strauß

TOP 6. Entscheidung über Projektanträge im Rahmen des regionalen EU-Budgets

Projekttitlel	Touristische Aufwertung der Gemeinde Schaalby
Projektträger	Gemeinde Schaalby
Kostenplan	Gesamtkosten 184.018,96 €, Zuschuss 85.000 €, Eigenleistung 99.018,96 €
Schwerpunktthema	Daseinsvorsorge
Kernthema	Qualitative Orts- und Stadtentwicklung
Ziel	Freizeitinfrastruktur mehrgenerationenfähig gestalten und mit touristischen Bedarfen abstimmen
Projekthalt	<p>Die Naturbadestelle Winningmay erfreut sich sowohl bei Besuchern wie auch Einheimischen einer großen Beliebtheit. Durch seine örtlichen Begebenheiten spricht die Badestelle eine breite Zielgruppe an. Hier teilen sich Wassersportler mit Naturerholungssuchende den Badestrand. Die Ausstattung der Badestelle entspricht jedoch nicht mehr den heutigen Bedingungen.</p> <p>Um die Aufenthaltsqualität dieses Ortes auch weiterhin sicherzustellen, bedarf es der Verbesserung der Infrastruktur vor Ort: Bau einer Schutzhütte für Fußgänger, Radfahrer und Badegäste als Schutz gegen die Witterung mit Platz für zwei Toilettenräumen (eine Kabine entspricht den Anforderungen von behindertengerechten Toiletten). Zudem werden insgesamt acht Tisch-Bank-Kombinationen, zwei Liegebänke sowie weitere Informations- und Themenschilder und Wegweiser im einheitlichen Regionsdesign vor Ort und 5 Hundetoiletten aufgestellt.</p>
Vorstellung Arbeitskreis	Daseinsvorsorge am 28.06.: einstimmige Befürwortung
Fragen / Hinweise	Die Ostseefjord Schlei GmbH und der Naturpark unterstützen das Projekt ausdrücklich.
Interessenkonflikt	--
Projektbewertung	44 Punkte
Beschluss	Die Beschlussfähigkeit wird gemäß §7 GO festgestellt. Der Vorstand entscheidet das vorliegende Projekt mit 44 Punkten zu bewerten und mit einem Betrag von 85.000,00 € wie vorgestellt aus dem regionalen EU-Budget der LAG AktivRegion zu fördern.
Abstimmung	<p><u>12 Ja-Stimmen (einstimmig)</u> Teilgenommen haben: <u>6 Wirtschafts- und Sozialpartner:</u> Hans Christian Green, Jens Kolls, Karsten Biermann, Ilse Langmaack-Hopmann, Marc Heeschen, Max Triphaus <u>6 Kommunale Partner:</u> Svenja Linscheid, Gerhard Feige, Anke Gosch, Thomas Johannsen, Horst Trauzettel, Werner Strauß</p>

Projekttitle	Errichtung eines Coworking Spaces im neuen Amtsgebäude der Amtsverwaltung Süderbrarup
Projektträger	Amt Süderbrarup
Kostenplan	Gesamtkosten 44.591 €, Zuschuss 55% = 20.609,29 €, Eigenleistung 16.862,14 €
Schwerpunktthema	Daseinsvorsorge
Kernthema	Qualitative Orts- und Stadtentwicklung
Ziel	Orte, Ortskerne, Städte und Stadtteile attraktiv und zukunftsfähig erhalten.
Projekthalt	<p>Das Amt Süderbrarup bezieht im Juni 2022 das neue Amtsgebäude, in welchem neben der Verwaltung zudem die Polizei und ein Digitalzentrum angesiedelt sein werden. Die Digitalisierung bietet der Wirtschaft große Chancen, das Leben und Arbeiten in ländlichen Gebieten attraktiv zu halten und zu machen. Es wurde bereits eine Potential- und Standortanalyse im Amt Süderbrarup durchgeführt, die zeigt, dass hoher Bedarf vorhanden ist.</p> <p>Nunmehr möchte das Amt Süderbrarup 3 Räume mit 10 Arbeitsplätzen dafür einrichten. Zusätzliche Besprechungsräume, das Coffice, die Werkstatt, der Medienraum können bei Bedarf über das Digitalzentrum ebenfalls gebucht werden. Alle Schreibtische sind höhenverstellbar, die Büromöbel sind ergonomisch, Stauraum mit abschließbaren Fächern wird ebenfalls zur Verfügung stehen. Drucker, Scanner, Bildschirm, Maus, Tastatur und Webcam stehen zur Verfügung, im Medienraum kann darüber hinaus auch ein 3-D-Drucker gebucht werden.</p>
Vorstellung Arbeitskreis	Daseinsvorsorge am 28.06.: einstimmige Befürwortung
Fragen / Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Höhe der Kosten: wird Kostenneutral angeboten, genaue Kosten stehen derzeit noch nicht fest • CoWorking auch Stunden- bzw. Tagesweise möglich: Ja • Datenschutz: Nutzer bringt eigenes Laptop mit • Verantwortung bzgl. Durchführung: Digitalisierungszentrum / SmartCity Süderbrarup • Vorschlag: Räumlichkeiten nach Umsetzung im Rahmen einer LAG Vorstandssitzung ansehen
Interessenkonflikt	--
Projektbewertung	40 Punkte
Beschluss	Die Beschlussfähigkeit wird gemäß §7 GO festgestellt. Der Vorstand entscheidet, das vorliegende Projekt mit 40 Punkten zu bewerten und mit einem Betrag von 20.609,29 € wie vorgestellt aus dem regionalen EU-Budget der LAG AktivRegion zu fördern.
Abstimmung	<p><u>12 Ja-Stimmen (einstimmig)</u> Teilgenommen haben: <u>6 Wirtschafts- und Sozialpartner:</u> Hans Christian Green, Jens Kolls, Karsten Biermann, Ilse Langmaack-Hopmann, Marc Heeschen, Max Triphaus <u>6 Kommunale Partner:</u> Svenja Linscheid, Gerhard Feige, Anke Gosch, Thomas Johannsen, Horst Trauzettel, Werner Strauß</p>

Projekttitle	Bau eines Aussichtsteges in der Gemeinde Selk zur Betrachtung des Welterbes Haithabu-Danewerk
Projektträger	Gemeinde Selk
Kostenplan	Gesamtkosten 25.668,99 €, Zuschuss 55% = 11.863,81 €, Dritte ALSH 7.000 €, Eigenleistung 6.805,17 €
Schwerpunktthema	Bildung
Kernthema	Kulturelle Bildung
Ziel	Danewerk und Haithabu und andere regionale Besonderheiten nachhaltig weiter entwickeln.
Projekthalt	<p>An der Südseite des Selker Noores befindet sich eine sehr beliebte Badestelle, an der die Sichtachsen zu den Historischen Stätten, des Kograben-Endes und des Königshügels zu einem Schnittpunkt zusammentreffen. Von dieser einzigartigen Stelle kann der Betrachter den Blick zu diesen Stätten schweifen lassen. Allerdings wird das Welterbe für den Besucher noch nicht erfahr- und erlebbar.</p> <p>Das hier beschriebene Projekt hat es sich zum Ziel gesetzt, diesen besonderen Standort am Selker Noor in Wert zu setzen. Mit dem Bau eines Aussichtsteges und mit Hilfe einer vom Archäologischen Landesamt zu entwerfenden Informationstafel soll im Rahmen des Projektes die Verbindung zu den historischen Ereignissen und den Auswirkungen auf die Gegenwart hergestellt werden.</p>
Vorstellung Arbeitskreis	
Fragen / Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Hinweis, dass das Projekt bereits im Rahmen des Regionalbudgets ausgewählt wurde und Kostensteigerungen nunmehr für das Grundbudget weiterentwickelt wurde • Aufstellung erfolgt durch das THW • Bei dem Steg handelt es sich um einen Aussichtsteg, nicht um einen Badesteg, der entsprechend konzipiert ist (z. B. Schild Springverbot)
Interessenkonflikt	--
Projektbewertung	49 Punkte
Beschluss	Die Beschlussfähigkeit wird gemäß §7 GO festgestellt. Der Vorstand entscheidet, das vorliegende Projekt mit 49 Punkten zu bewerten und mit einem Betrag von 11.863,81 € wie vorgestellt aus dem regionalen EU-Budget der LAG AktivRegion zu fördern.
Abstimmung	<p><u>12 Ja-Stimmen (einstimmig)</u> Teilgenommen haben: <u>6 Wirtschafts- und Sozialpartner:</u> Hans Christian Green, Jens Kolls, Karsten Biermann, Ilse Langmaack-Hopmann, Marc Heeschen, Max Triphaus <u>6 Kommunale Partner:</u> Svenja Linscheid, Gerhard Feige, Anke Gosch, Thomas Johannsen, Horst Trauzettel, Werner Strauß</p>

Das Ranking der Projekte ergibt sich aus der Punktzahl der Projektbewertung und sieht demnach wie folgt aus:

1. Bau eines Aussichtsteges in der Gemeinde Selk zur Betrachtung des Welterbes Haithabu-Danewerk mit 49 Punkten
2. Touristische Aufwertung der Gemeinde Schaalby mit 44 Punkten
3. Errichtung eines Coworking Spaces im neuen Amtsgebäude der Amtsverwaltung Süderbrarup mit 40 Punkten

TOP 8. Verschiedenes

Herr Omenalowsky informiert, dass durch die neue Landesregierung Umstrukturierungen auch beim Landesamt anstehen: Künftig wird dieses beim Landwirtschaftsministerium → nachhaltige Landentwicklung angesiedelt sein.

Aus dem Jugendhof Scheersberg berichtet Herr Biermann, dass im Rahmen des Projektes „Beteiligungsakademie“ (Personal- und Projektförderung für Jugendbeteiligung) Fördergelder zur Verfügung stehen. Bei Bedarf (z. B. Unterstützung bei Projektumsetzung mit Jugendbeteiligung, Einrichtung Jugendbeiräten etc.) stehen bei der Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg Gelder zur Umsetzung und Unterstützung zur Verfügung.

Des Weiteren bittet Herr Biermann um Vorschläge für Sitzungsmöglichkeiten einer Konferenz für Partnerschaft für Demokratie mit ca. 50 Teilnehmern. Hierfür werden die Nordlichtschule Süderbrarup, Auenwaldschule Böklund und das Gemeindezentrum in Dannewerk vorgeschlagen.

Mitte September des Jahres ist die nächste LAG Vorstandssitzung in Schleswig geplant.

Mit einem Dank für die konstruktive Sitzung verabschiedet Frau Linscheid die Teilnehmer um 20.00 Uhr.

gez. Linscheid

Svenja Linscheid
Vorsitzende

gez. Gundlach

Angela Gundlach
Protokollführerin